Erstgeborene und Einzelkinder: Höheres Risiko für psychische Erkrankungen

geschrieben von Redakteur | Januar 3, 2025



Die Geburtsreihenfolge wird bisher selten als Risikofaktor für psychische Erkrankungen untersucht. Eine aktuelle Studie aus den USA zeigt jedoch, dass auch die Position in der Geschwisterfolge eine wichtige Rolle spielen könnte.

Seelische Belastung: Mädchen leiden anders als Jungen

geschrieben von Redakteur | Januar 3, 2025



Die mehr als 30 Monate andauernde COVID-19-Pandemie hat

Mädchen psychisch stärker belastet als Jungen, ermittelte die Stiftung Kindergesundheit. Mädchen sind auch nach dem Ende der meisten corona-bedingten Einschränkungen deutlich häufiger als Jungen wegen psychischer Auffälligkeiten auf psychiatrische und psychotherapeutische Hilfe angewiesen.

Sozial benachteiligte Schulkinder sind öfter krank und einsam

geschrieben von Redakteur | Januar 3, 2025



Laut DAK-Präventionsradar fühlt sich jedes dritte Schulkind der Klassen 5 bis 10 oft allein und ausgeschlossen und hat das Gefühl, keine Freunde zu haben. In der Gruppe mit einem niedrigen Sozialstatus ist sogar die Hälfte von Einsamkeit betroffen.

Baden-Württemberg: mehr Mädchen mit Depressionen im Krankenhaus

geschrieben von Redakteur | Januar 3, 2025



Kinder und Jugendliche in Baden-Württemberg sind durch anhaltende Krisen weiter stark psychisch belastet. Vor allem Mädchen sind betroffen. So wurden 2022 fast 70 Prozent mehr Teenagerinnen zwischen 15 und 17 Jahren mit einer Depression in Kliniken versorgt als im Vor-Corona-Jahr 2019. Den Report finden Sie hier zum Download.

Depressionen bei Kindern häufiger als Eltern glauben

geschrieben von Redakteur | Januar 3, 2025



Depressive Symptome bei Kindern und Jugendlichen sind häufiger als Eltern annehmen. Gerade in den vergangenen Jahren ist die Zahl neudiagnostizierter depressiver Störungen deutlich angestiegen. Ein Problem, das von Eltern und pädagogischen Fachkräften oftmals unterschätzt wird.

Viele Kinder kopieren Gewalt in Medien

geschrieben von Redakteur | Januar 3, 2025



Offenbar tendieren vor allem verletzliche oder depressive Kinder dazu, die Gewalt, die Medien zeigen, zu kopieren. Das ist das Ergebnis einer Untersuchung von JAMA Network Open, einer von der American Medical Association herausgegebenen Open-Access-Fachzeitschrift.

Wenn Papa nur noch traurig ist

geschrieben von Redakteur | Januar 3, 2025



Nach dem Erfolg des mehrfach preisgekrönten Bilderbuchs Papas Seele hat Schnupfen für Kinder ab sechs Jahren legt die Kinderbuchautorin Claudia Gliemann mit Papas Seele hat Schnupfen – Papas bunte Brücke nun eine Version für Kinder ab vier Jahren vor.

Pandemiefolgen: Depressionen und Entwicklungsstörungen steigen weiter an

geschrieben von Redakteur | Januar 3, 2025



Mehr Depressionen und Essstörungen bei Jugendlichen sowie eine Steigerung der Störung sozialer Funktionen und eine Zunahme von Entwicklungsstörungen bei Grundschulkindern: Das sind einige Ergebnisse der Analyse der Deutschen Angestellten Krankenkasse zu den Folgen der Pandemie.